

Fischarten-Datenblatt

Name:	LABIDOCHROMIS CHISUMULAE/ZEBROIDES
Wissenschaftl. Name:	Labidochromis chisumulae/zebroides
Herkunft:	Malawiesee/Afrika
Größe:	6-8cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	7,5-8,5
Wasserhärte:	GH 4-7°/KH 6-8°
Temperatur:	24-26°C
Ernährung:	Insekten, Aufwuchs
Pflege:	<p>Beschreibung: Einer der kleineren Labidochromis, der aber Durchsetzungsvermögen gegenüber größeren Cichliden hat. Leider gibt es ihn nicht mehr so häufig, im Handel obwohl er sehr hübsch ist. Vor allem Wildfänge sind sehr selten. Männchen haben eine hellbläuliche bis türkisfarbene Färbung mit schwarzen Streifen, Weibchen sind meist eher unscheinbar silbrig. Die Männchen sind nicht territorial und die Art ist einer der friedlichsten Malawis die es gibt.</p> <p>Vergesellschaftung/Haltung: Nur mit friedlichen Barschen, da sie sonst sehr schnell Opfer aggressiver Arten werden können. Am besten in sedimentreichen Felsbecken. In größeren Aquarien kann man auch schon mal mehrere Männchen halten, dann allerdings mindestens 3 Stück. Allerdings färbt sich dann wahrscheinlich nur eines voll aus, die Streifen sind dann nur noch schemenhaft zu erkennen. Vom Verhalten sind sie den Labidochromis caeruleus sehr ähnlich. Dieser Insekten fressende Mbuna ist recht einfach zu pflegen.</p> <p>Fortpflanzung: Maulbrüter mit geringen Nachwuchszahlen. Das Weibchen übernimmt allein die Maulbrutpflege. Jungtiere sollte man wie üblich am besten mit Artemia füttern, wobei auch fein geriebenes Trockenfutter gut und ausgewogen für sie ist.</p>